

Inhalt

1.	<i>Einleitung</i>	9
1.1	Forschungsbericht	9
1.2	Zu Erkenntnisinteresse und Methode der Untersuchung	17
2.	<i>Analyse des „Knabenspiegel“ und des „Nachbarn“-Romans</i>	22
2.1	Der „Knabenspiegel“	22
2.1.1	Vorbemerkung	22
2.1.2	Der „Knabenspiegel“ – ein Erziehungsroman	23
2.1.3	Die Standesproblematik	27
2.1.4	Erziehung und Gesellschaft	32
2.2	Historisch-soziologische Analyse des „Knabenspiegel“	34
2.2.1	Humanistische Adelsideologie und Handelskapitalismus	34
2.2.2	Soziale Manifestation der Adelsideologie	38
2.2.3	Adelsideologie und Erziehung zu Autorität	42
2.3	„Von guten und bösen Nachbarn“	46
2.3.1	Das Milieu der Handwerker und Kaufleute	46
2.3.2	Ausbildung und Erziehung des Handwerkersohnes	50
2.3.3	Gottes Ordnung: Arbeit und Armut	53
2.3.4	Gesellschaftskritik: Verschwendungssucht und Sparsamkeit	58
2.4	Historisch-soziologische Analyse des „Nachbarn“-Romans	60
2.4.1	Die Prädestinationslehre des Calvinismus	60
2.4.2	Die Genese der Manufaktur	63
2.4.3	Ideologische Funktion des Calvinismus	68
2.5	Zur sozioökonomischen Situation des Elsaß	70
2.5.1	Straßburg	71
2.5.2	Colmar	75
2.5.3	Zum Verhältnis von Handelskapitalismus und Manufakturkapitalismus	82
3.	<i>Zur Vermittlung von historischer Realität und literarischem Text</i>	83
3.1	Die ideologische Diskrepanz zwischen „Knabenspiegel“ und „Nachbarn“-Roman	83
3.1.1	Biographische Daten Wickrams	83
3.1.2	Die politische Stellung Colmars und seine Haltung zur Reformation	85
3.1.3	Die Sozialstruktur Colmars und die Ideologie des „Knabenspiegel“	89

3.1.4	Die politische Lage Burkheims – Wickrams neue berufliche Position	91
3.1.5	Wickrams Beziehungen zu Handwerkerkreisen – Einflüßbereiche des Calvinismus	92
3.1.6	Ideologische Momente in Wickrams Werken der Burkheimer Zeit . .	94
3.1.7	Historische Realität – Situation des Autors	98
3.2	Wickrams Gestaltungstechnik	99
3.2.1	Der „Dialog vom ungeratnen Sohn“ – Wickrams Realismus	99
3.2.2	Die Diskrepanz zwischen Romanrahmen und ideologischem Konzept	103
3.2.3	Die Diskrepanz zwischen stilistischen Elementen und ideologischem Konzept	105
4.	<i>Schlußbemerkungen</i>	108

Anhang

	Karte der Umgebung Colmars	111
I.	Auszug aus dem neuen Ratbuch, 1538	112
II.	Stellungnahme Colmarer Kaufleute im Streit um die Stoffverkaufskompetenzen, 1539	112
III.	Stellungnahme Colmarer Bürger im Streit um den Verkauf ausländischer Stoffe, 1539	114
IV.	Von den Saphoyern, 1547.	115
V.	Klage des „Hannß Frantz Wibert, Abraham Miville vndt Gedeon Sarazin“, 1603	115
VI.	Antwort des Rates an Hanns Burger, 1603	116
VII.	Satzungen des Rats zur Regelung von Verkaufskompetenzen, 1624 . .	117
VIII.	Petition von 17 Colmarer Kaufleuten, Anfang 17. Jahrhundert	118
IX.	Petition Colmarer Kaufleute, 1679	121
	Anmerkungen	124
	Quellennachweise der Dokumente im Anhang	141
	Literaturverzeichnis	142
	Register	147